



Niederschrift über die 46. Sitzung des Marktgemeinderates am 12.06.2024 im großen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

Hinweis:

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2024
- 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 3.1 Bekanntgaben;
Zukünftiger Standort des Christkindlmarktes „Advent am Kloster“
 - 3.2 Bekanntgaben;
Gratulation an Indersdorfer Ehrenbürgerin
 - 3.3 Bekanntgaben;
Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister Josef Kreitmeir
 - 3.4 Bekanntgaben;
Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“
 - 3.5 Bekanntgaben;
Marktfest am 3./4.08.2024 - Neuer Ablauf
 - 3.6 Bekanntgaben;
Hochwasserlage 01./02. Juni 2024
 - 3.7 Bekanntgaben;
12. Sommerkonzert der Acoustic Guitar Lounge am Indersdorfer Gymnasium
 - 3.8 Bekanntgaben;
Sommer Open-Air-Kino am Marktplatz
 - 3.9 Bekanntgaben;
Absage Glonntalfestival am 13./14. Juli 2024
- 4 Jahresrechnung 2023
 1. Mitteilung über die Erstellung der Jahresrechnung 2023

2. Nachträgliche Genehmigung über- und außerplanmäßigen Ausgaben > 10.000 €
3. Beauftragung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses mit der Prüfung der Jahresrechnung 2023

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder, die anwesenden Pressevertreter und die Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Sach- und Rechtslage:

BÜRGERFRAGESTUNDE

Kein Anfall

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2024

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung wurde dem Marktgemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinderatsmitglieder haben Kenntnis vom Inhalt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der vorherigen öffentlichen Sitzung werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3 Bekanntgaben; Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Vorsitzende der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

Sitzung vom 15.05.2024

**TOP 24 Vergaben;
Tragwerksplanung KSR-13**

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis vom Sachverhalt und ermächtigte den Vorsitzenden zur Beauftragung des IB Dr. Blasy – Dr. Øverland zu den o. g. Konditionen.

**TOP 3.1 Bekanntgaben;
Zukünftiger Standort des Christkindlmarktes „Advent am Kloster“**Sach- und Rechtslage:

Im letzten Jahr fand der Christkindlmarkt „Advent am Kloster“ kurzfristig aus Sicherheitsgründen (wg. Dachlawinengefahr, hohes Schneeaufkommen) am Volksfestplatz Markt Indersdorf statt. Diese Standortverlegung wurde gut von den Besuchern angenommen woraufhin das Advent am Kloster Team die verschiedenen Stimmen aus der Bevölkerung zum Anlass nahm grundsätzlich über einen Standortwechsel nachzudenken.

Das Advent am Kloster Team beriet sich in einigen Besprechungsterminen, am Ende konnte man einstimmig festhalten, dass der Christkindlmarkt weiterhin am Marienplatz und Mesnerplatz am Kloster stattfinden soll.

**TOP 3.2 Bekanntgaben;
Gratulation an Indersdorfer Ehrenbürgerin**Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende teilt mit, dass am Montag, 27.05.2024 die Indersdorfer Ehrenbürgerin Schwester Borromäa ihren 100. Geburtstag feiern konnte.

Der Vorsitzende sowie Altbürgermeister Josef Kreitmeir, der ehemalige Rektor der Indersdorfer Vinzenz von Paul Realschule, Walter Beringer und Willi Lamm vom Heimatverein Indersdorf gratulierten der Jubilarin persönlich zum 100. Geburtstag im Altenheim Sankt Michael der Barmherzigen Schwestern in Berg am Laim in München, wo sie seit September 1995 lebt.



TOP 3.3 Bekanntgaben; Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister Josef Kreitmeir

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Altbürgermeister Josef Kreitmeir am Donnerstag, 23.05.2024 in festlichem Rahmen im Beisein seiner Familie, dem Marktgemeinderat und ehemaligen Wegbegleitern die 20. Ehrenbürgerschaft verliehen wurde.



TOP 3.4 Bekanntgaben; Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“

Sach- und Rechtslage:

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen in ganz Bayern durchgeführt von der Technischen Hochschule Nürnberg bis 2026. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken?

Im Zentrum der Untersuchungen stehen dabei die verschiedenen Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen, geprägt durch diverse Herausforderungen wie Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität und Energiewende

Zeitplan: Das Forschungsprojekt wird von 2023 – 2025 durchgeführt. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammen-

halts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung

Inhalt: Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025 sind:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 – Start am 14.09.2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Beginn: In der ersten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 14. September 2024 möglich und kann ab diesem Tag über die Projektwebseite (www.heimatprojekt-bayern.de) aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 14. Oktober 2024 möglich.

Zielgruppe: Interessierte Bürger und Bürgerinnen aller Kommunen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Ziel: Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können.

Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen können bereits online eingesehen werden.

Die Gemeinde Markt Markt Indersdorf wird das Projekt mit u.a. mit Veröffentlichung auf der Homepage unterstützen. Kosten für die Gemeinde fallen keine an.

TOP 3.5 Bekanntgaben; Marktfest am 3./4.08.2024 - Neuer Ablauf

Sach- und Rechtslage:

Das Marktfest findet dieses Jahr am Samstag, den 03.08.24 und am Sonntag, den 04.08.24 statt.

Nachdem das Marktfest letztes Jahr witterungsbedingt abgesagt werden musste, findet dieses Jahr dann zum ersten Mal ein neuer Ablauf statt.

Am Samstag, den 03.08.2024 beginnt wie gewohnt ab 14.00 Uhr der Indersdorfer Straßenlauf mit anschließender Siegerehrung. Im Anschluss beginnt dann das Marktfest mit einem musikalischen Abend. Als Highlight sorgt ab 20.00 Uhr die Partyband „Flottn3er“ für die Stimmung. Ende des Abends ist dieses Jahr erst gegen 00.30 Uhr.

Am Sonntag, den 04.08.2024, startet das Marktfest mit einem ökumenischen Gottesdienst, im Anschluss beginnt dann das gemütliche Beisammensein mit verschiedenen Schmankerl'n. Verschiedene Attraktionen am Marktplatz und auch die Spielstraße wird es dieses Jahr ebenfalls wieder geben.

TOP 3.6 Bekanntgaben; Hochwasserlage 01./02. Juni 2024

Sach- und Rechtslage:

Die langanhaltenden, zum Teil sehr starken Regenfälle haben im ganzen Landkreis im Laufe des Samstags zu Überflutungen geführt. Glonn, Roth und Gittersbach traten über die Ufer, ca. 0,35 m höhere Wasserstände als 2013. In Markt Indersdorf standen ganze Wohngebiete unter Wasser. Stark betroffen waren: Augustinerring, Klosterring, Teile der Dachauer Straße, Bahnweg, Sportplatzweg, Jahnstraße und Marktgasse.

Ebenso wurde der Indersdorfer Volksfestplatz komplett überschwemmt, auch das anschließende Wohngebiet war massiv betroffen. Im Laufe des Samstages wurde entschieden die Bewohner der Obdachlosenunterkünfte am Bauhof hinter dem Volksfestplatz untergebracht sind, am Nachmittag sicherheitshalber zu evakuieren und in verschiedenen Pensionen/Hotels im Umkreis unterzubringen.

Kritischer Punkt war auch die Sicherung des Pumpwerks in Niederroth, die nur dank des unermüdlichen Einsatzes und höchsten Anstrengungen der Feuerwehr und der Kläranlagenmitarbeiter vor Überflutung geschützt werden konnte. Entwarnung gab es für die Indersdorfer Kläranlage, die ausreichend geschützt war.

Die 7 Ortsteil Feuerwehren federführend unter der Stützpunktfeuerwehr Markt Indersdorf waren am Einsatz mit mehr als 100 Leuten am Samstag und Sonntag, sowie ca. 70 am Montag und 40 am Dienstag beteiligt. Unter der Leitung des 2. Kommandanten, Stefan Singer mit ca. 190 Einsätzen sowie das örtliche Bayerische Rote Kreuz, die Wasserrettung und das THW. Weitere ortsansässige Unternehmen wie ein örtlicher Baggerbetrieb waren am Wochenende ebenfalls im Einsatz.

Beginn des Einsatzes war Samstagfrüh, 08.00 Uhr durchgehend bis Sonntagfrüh, 03.00 Uhr. Nach einer kurzen Nacht ging es weiter am Sonntagmorgen, 08.00 Uhr und ging bis spät in die Nacht gegen 23.00 Uhr. Am Montag und Dienstag liefen die Einsätze bis 20 Uhr.

Erstversorgung mit Sandsäcken wurde vom gemeindlichen Bauhof aus organisiert, weitere Versorgung kam aus dem Vorrat des Katastrophenzentrum Hebertshausen.

Es kam zu Stromabschaltungen.

Wegen Überflutung mussten die Staatsstraße St 2050 am Kreisverkehr bis zur Arnbacher Strasse, ebenso wie die St 2050 Glonnbrücke am Samstagabend für den kompletten Verkehr zeitweise gesperrt werden.

Ausruf des Katastrophenfalls durch Landrat Löwl Sonntagmorgen, 04.32 Uhr. Dieser wurde am Mittwoch, 06.06.24 um 15.55 Uhr wieder aufgehoben.

Dadurch konnten zusätzliche Einsatzkräfte hinzugezogen werden: Unterstützung kam aus dem Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Garmisch Patenkirchen und München Land, ebenso wie dem THW. Einsatzgebiete waren hier auch die weiteren Flutschäden wie Sicherung von Öltanks, Abpumpen von mit Heizöl kontaminiertem Wasser, Personenevakuierungen (auch per Boot) und Tierrettungen (Ziegen).

Große Schäden aufgrund des Hochwassers entstanden unter anderem an der Brücke/Straße zwischen Arnbach und Hirtlbach. Diese ist durch den Schaden derzeit unbefahrbar und bis auf weiteres gesperrt.

Soforthilfeprogramm für Hochwassergeschädigte: Beseitigung von Unrat: Die vom Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürger können ab dem 03.06. - 14.06.24 den zu entsorgenden Sperrmüll auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau kostenlos abgeben.

Am Freitag, 07.06.24 ab 7.00 Uhr wurde die Abholung des Sperrmülls vor Ort in den am stärksten betroffenen Straßen vom Landratsamt Dachau – Kommunale Abfallwirtschaft Durch die Fa. Raqi aus Dachau organisiert.

Erste Anträge zu den Soforthilfen Hochwasser 2024 „Haushalt/Hausrat“ (mit bis zu 5000 €, „Ölschäden an den Gebäuden“ (mit bis zu 10.000 €) und „Härtefonds Finanzhilfen“ des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat wurden bereits eingereicht.



Blick von Südwesten auf die Marktgemeinde @Christian Fischer



Blick auf die Klosterkirche von der Dachauer Straße aus



Philosophenweg



Einfahrt zur Tiefgarage hinter dem Marktplatz



Blick von der Glonnbrücke Richtung Sportplatz



Glonnbrücke

**TOP 3.7 Bekanntgaben;
12. Sommerkonzert der Acoustic Guitar Lounge am Indersdorfer Gymnasium**

Sach- und Rechtslage:

Am Samstag, den 22. Juni 2024 findet das 12. Sommerkonzert im Indersdorfer Gymnasium statt. Die musikalische Reise durch 3 Jahrzehnte Musikgeschichte wird gestaltet von der Acoustic Guitar Lounge und ihren 11 Künstlern/innen.

Dazu möchte die Gemeinde Mkt. Indersdorf alle Bürger und umliegenden Gemeinden herzlich einladen.

**Einlass ab 19:00
Konzertbeginn ist um 19:30
Der Eintritt ist wie immer frei.**

AGL-Band:

Konstantin Ambrosi (Gitarre), Edin Cerovac (Gesang/Gitarre), Andreas Kreiner (Gesang/Gitarre), Stefan Maierhofer (Bass), Carolin Bahr (Drums), Silvia Dums (Saxophone).

Gesangsgäste sind:

Carina Fischer, Rolf Groha, Vesna Stajerac, Sebastian Pittrich, Melanie Kattermann
Musikalische Leitung: Konstantin Ambrosi und Edin Cerovac

Gesamtleitung: Edin Cerovac



**TOP 3.8 Bekanntgaben;
Sommer Open-Air-Kino am Marktplatz**

Sach- und Rechtslage:

Wie bereits in der Marktgemeinderatssitzung am 15.05.2024 bekanntgegeben, findet am Freitag, den 05.07.2024 am Indersdorfer Marktplatz erstmals ein Sommer Open-Air-Kino, organisiert durch den Zweckverband „Jugendarbeit“, stattfinden.

Das Kino-Open-Air für Jung und Alt wird um 21.00 Uhr mit dem Film „Wenn du König wärst“ starten.



**TOP 3.9 Bekanntgaben;
Absage Glonntalfestival am 13./14.Juli 2024**

Sach- und Rechtslage:

Das Glonntal Festival am 13./14.07.2024 wird, nach Absprache mit allen Verantwortlichen, aufgrund von Hochwasserschäden, die am Sport und Freizeitgelände entstanden sind und der nun nötigen Wiederherstellungs- und Baumaßnahmen in den nächsten Wochen, dieses Jahr leider abgesagt.

TOP 4 Jahresrechnung 2023
1. Mitteilung über die Erstellung der Jahresrechnung 2023
2. Nachträgliche Genehmigung über- und außerplanmäßigen Ausgaben > 10.000 €
3. Beauftragung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses mit der Prüfung der Jahresrechnung 2023

Sach- und Rechtslage:

Die Jahresrechnung 2023 ist erstellt (Art. 102 Abs. 2 GO).
Alle wesentlichen Informationen zur Jahresrechnung entnehmen Sie dem Rechenschaftsbericht, welcher als Anhang „2023 Rechenschaftsbericht“ dem Ratsinformationssystem (RIS) entnommen werden kann.

Neben der Kenntnisnahme über die Erstellung der Jahresrechnung sind die außer- und überplanmäßigen Ausgaben über 10.000 € durch den Marktgemeinderat nachträglich genehmigen zu lassen (Art. 66 Abs. 5 GO i.V.m. § 12 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c der Geschäftsordnung für den Gemeinderat). Diese Übersicht ist als Anlage „Liste der gedeckten und ungedeckten Überschreitungen über 10.000 Euro“ im RIS beigefügt.

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung sind sämtliche Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2023 durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gedeckt (Art. 64 Abs. 3 GO).

Die Jahresrechnung ist durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen (Art. 103 i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO), danach kann die Jahresrechnung endgültig durch den Marktgemeinderat festgestellt und entlastet werden.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von der dargestellten Sachlage sowie von der Erstellung der Jahresrechnung 2023.
2. Der Marktgemeinderat genehmigt nachträglich die in der Anlage „Liste der gedeckten und ungedeckten Überschreitungen über 10.000 Euro“ aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 10.000 Euro im Haushaltsjahr 2023.
3. Der Marktgemeinderat beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Jahresrechnung 2023.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Für die Richtigkeit:

Markt Indersdorf, den 13.06.2024

Franz Obesser
1. Bürgermeister

Klaus Mayershofer
Schriftführung